

Technisches Reglement BRM Zwoliter (Grp. 2) und Zwerge Bolanden

Version 20250701

1. Allgemeines:

Dieses technische Reglement dient dazu, allen Teilnehmern möglichst große Chancengleichheit bei möglichst geringem finanziellem Aufwand zu gewährleisten. Es gilt der übliche Standardsatz „**Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!**“.

2. Zugelassene Fahrzeuge:

Zugelassen sind folgende BRM (bzw. TTS) Originalfahrzeuge:

Für die Klasse Zwoliter:

Alfa Romeo Giulia GTA

BMW 2002 ti

Datsun 240Z

Ford Escort

Ford Capri

Opel Kadett

VW Scirocco

Für die Klasse Zwerge

Autobianchi A112

Fiat Abarth 1000 TCR

MiniCooper

NSU TT

Renault R8 Gordini

Simca 1000

Nicht zugelassen ist der TTS Renault Alpine A110 wegen anderer Getriebeübersetzung.

Zur Kenntlichmachung bei gleichen Fahrzeugen sind farbliche Veränderungen gestattet, Aufkleber oder Lack.

Natürlich dürfen die Fahrzeuge auch komplett umlackiert werden. Bei WhiteKits müssen Karosserie und Inlets lackiert sein.

Austarieren mit Blei oder ähnlichen Materialien oder das Bearbeiten der Karosserie ist verboten.

3. Was MUSS gemacht werden:

3.1. Leitkiel

Es wird mit Frankenslot oder SlotInvasion Leitkielen für BRM Modelle gefahren. Diese dürfen in allen farbigen Ausführungen verbaut werden.

Das Schleifermaterial sollte als Doppelschleifer ausgeführt werden

3.2. Digitalisierung

Die Fahrzeuge sind mit einem Digitaldecoder für die Carrera Bahnspannung bis 20 Volt auszurüsten. Empfohlen wird der MPL Decoder QX2021 Rev. 3, alternativ kann aber auch der Carrera Originaldecoder in der 132er – oder 124er-Variante verbaut werden. Ein Lichteinbau ist gestattet, aber nicht vorgeschrieben. Licht erleichtert aber den Einsetzern im Rennen die Arbeit.

Die Bahnspannung beträgt 18 Volt am LNT.

3.3. Decodereinstellungen

Die Speed-Einstellungen der Carrera-CU ist für jedes Auto zwingend zu begrenzen: Für die hier genannten Rennklassen mit blauem Motor ist der Geschwindigkeitswert auf maximal 30% (CU-Wert 1,5 LEDs bzw. Stufe 4 in Cockpit XP) zwingend zu begrenzen. Die Werte für Bremse und Tank sind freigestellt.

3.4. Felgen und Reifen

Es wird ausschließlich mit BRM-Originalfelgen bzw. BRM-Zubehörfelgen vorne und hinten gefahren. Als Vorderreifen sind nur die BRM Original-Vorderreifen zugelassen. Die Vorderreifen dürfen nicht versiegelt werden. Als Hinterreifen dürfen nur passende Silikonreifen der Hersteller Supertires, DP oder Schwagutec verwendet werden. Die Reifen-/Räderflanken dürfen bei Draufsicht an ihrer Oberkante nicht über die Kotflügel/Karosserie hinausragen. Alle Reifen dürfen nicht verklebt werden. Alle Räder müssen auf der Richtplatte aufliegen.

3.5. Motoren, Achsen und Getriebe

Es wird mit der BRM Originalübersetzung (Ritzel 12 Zähne, Spürzahnrad 33 Zähne) und den BRM OriginalAchsen, -Getriebeteilen und Motoren gefahren. Für die Achsen und Getriebe dürfen vergleichbare Teile anderer Hersteller verwendet werden.

4. Was DARF gemacht werden:

Gleitlager dürfen gegen Kugellager ausgetauscht werden. Fronttriebler dürfen auf Heckantrieb umgebaut werden.

Kardangeln dürfen durch Starrachsen ersetzt werden, Sturzfahrwerke („Camber“) dürfen gegen gerade Fahrwerke („Straight“) ausgetauscht werden. Leitkielfedern dürfen entfernt werden.

Spoiler, Spiegel, Auspufftöpfe oder Heckklappen dürfen im Rennen entfernt werden.

5. Abschließende Bemerkung:

Dieses Reglement sollte keine Fragen offenlassen. Gibt es doch eine Unklarheit oder einen Änderungswunsch, so kann das Reglement nach Gruppendiskussion gerne angepasst werden.